

PROF. DR. OLA ERSTAD



Ola Erstad ist Professor am Institut für Erziehungswissenschaft an der Universität in Oslo, Norwegen. Prof. Erstad ist ein hochrangiger und führender Forscher mit langjähriger Erfahrung der Leitung von Forschungsprojekten und mit internationalem Einfluss im Bereich der Medienkompetenz und digitalen Kompetenzen und dessen Erwerb. Er hat zu Fragen der Technik und der Erziehung, insbesondere über Medienkompetenz, den Erwerb von digitalen Kompetenzen, über formelles und informelles Lernen und dessen Kontexten publiziert. Er leitet mehrere umfangreiche Forschungsprojekte und Forschungsnetzwerke, die vom norwegischen Forschungsrat, Nordforsk und der Europäischen Union finanziert werden. Er ist Leiter einer Forschungsgruppe an der Fakultät für Erziehungswissenschaften in Oslo, genannt „TransAction – Learning, Knowing and Identity in the Information Society“ und leitet mehrere Forschungsprojekte des norwegischen Forschungsrates. Erstad, beteiligt an mehreren internationalen Netzwerken und Projekten, ist ebenfalls Leiter eines nordischen Netzwerks von Forschern und über das Lernen von Kontexten (NordLAC). Er wurde zum Vorsitzenden des Wissenschaftlichen Beirats für Science Europe (2016-2018) gewählt. Ebenso ist er stellvertretender Vorsitzender der COST Action „The Digital Literacy and Multimodal Practices of Young“ (2015-2018). Von 2012 bis 2014 war er wissenschaftlicher Direktor der National Graduate School in Educational Research (NATED), welche vom norwegischen Forschungsrat gefördert wurde. Er war Gastwissenschaftler bzw. Gastprofessor an den Universitäten von Süd-Dänemark, Hong Kong und an der Universität von Kalifornien, San Diego. Aktuelle Veröffentlichungen sind „Identity, Community, and Learning Lives in the Digital Age“ (Erstad & Sefton-Green, 2012, Cambridge University Press) und „Digital Learning Lives“ (Erstad, 2013, Peter Lang).

Web: <http://www.uv.uio.no/iped/english/people/aca/olae/index.html>